

Mai 2008

Aktuelle Information

für unsere Spenderinnen und Spender, Freunde und Förderer



**Hilfe für
kranke Kinder e.V.**
IN DER KINDERKLINIK TÜBINGEN



**Stiftung für
kranke Kinder**
Dietrich-Niethammer-Stiftung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wenden uns heute aus aktuellem Anlass an Sie: Die Diskussion um UNICEF und der Spendenskandal in Stuttgart mit der Veruntreuung von Spendengeldern für krebskranke Kinder hat vielleicht auch Sie als Spender verunsichert und geärgert. Möglicherweise fragen Sie sich in diesem Zusammenhang auch, ob die Spenden, die Sie uns für die kranken Kinder und ihre Familien in der Tübinger Kinderklinik anvertrauen, tatsächlich auch in Ihrem Sinne verwendet werden.

Deshalb möchten wir Ihnen auf diesem Weg einige Informationen zum Umgang mit Spenden im Verein Hilfe für kranke Kinder e.V. und in der Stiftung für kranke Kinder Tübingen geben.



Sigrid Kochendörfer

Hilfe für kranke Kinder e.V.
Sigrid Kochendörfer, Vorstand Finanzen



Thomas Hassel

Stiftung für kranke Kinder
Thomas Hassel, Vorstandsvorsitzender

Wo gehen Ihre Spenden hin - wer entscheidet?

Grundsätzlich bestimmen zunächst Sie als Spender darüber, wofür Ihre Spende verwendet werden soll. Sie können ein bestimmtes Projekt unterstützen oder uns eine nicht zweckgebundene Spende zukommen lassen.

Über die Verwendung nicht zweckgebundener Spenden entscheidet bei Hilfe für kranke Kinder e.V. der Spendenbeirat. Hierin sind die Fördervereine und Selbsthilfegruppen der Kinderklinik sowie die Geschäftsleitung der Kinderklinik vertreten, außerdem jeweils bis zu drei Repräsentanten aus dem Kreis der Spender und Förderer.

So wird sichergestellt, dass Ihre Spenden bedarfsgerecht dort eingesetzt werden, wo sie am dringendsten gebraucht werden. Bei der Stiftung für kranke Kinder Tübingen entscheidet der Stiftungsvorstand in Abstimmung mit dem Stiftungsrat über den Einsatz der Spenden.

Beide Organisationen fördern ausschließlich Projekte, die der Behandlung und Begleitung kranker Kinder in der Tübinger Kinderklinik zu Gute kommen und in die sie den notwendigen Einblick haben, um den Einsatz der Mittel und deren Wirksamkeit kontrollieren zu können.



**Wir helfen kranken
Kindern in der
Kinderklinik Tübingen**

Der Spendenbeirat

Im Zusammenschluss sorgen wir dafür, dass Ihre Spenden möglichst vielen Kindern und Jugendlichen helfen. Dies garantiert eine an Kinderkliniken bislang einzigartige Kooperation: der Spendenbeirat.

Für unsere Spender und Förderer bietet dies die größtmögliche Sicherheit, dass mit ihrer Hilfe kranken Kindern effektiv geholfen wird.

Mitglied im Spendenbeirat waren 2006-2007:

- Je ein Vertreter der Fördervereine und Selbsthilfegruppen, die sich in der Kinderklinik Tübingen engagieren,
- Frau Gisela Boller, Aidlingen und Frau Andrea Schimminger, Hechingen als Vertreter der Spender und Förderer,
- die ärztliche Direktorin Frau Prof. Dr. Ingeborg Krägeloh-Mann und der Geschäftsführer Herr Wolfgang Stäbler als Vertreter der Kinderklinik Tübingen.

Seit 2005 hat der Spendenbeirat die Förderung von 17 Projekten mit einem Gesamtbetrag von mehr als 122.000 Euro beschlossen.



Die Stiftungsgremien

Der Stiftungsrat überwacht als unabhängiges Kontrollorgan die Einhaltung des Stifterwillens und die Geschäftsführung durch den Stiftungsvorstand. Er entscheidet in allen grundsätzlichen Angelegenheiten und berät und unterstützt den Vorstand.

Der Stiftungsvorstand

Thomas Hassel (Vorsitzender)
Sigrid Kochendörfer (stv. Vorsitzende)
Ingeborg Steuer (Stifterin)

Der Stiftungsrat

Prof. Dr. Dr. h.c. Dietrich Niethammer (Vorsitzender)
Hartmut Overbeck (stv. Vorsitzender)
Eberhard Knoblauch
Prof. Dr. Ingeborg Krägeloh-Mann
Anja Schulte
Landrat Joachim Walter

Sie haben unser Wort

Ihre Hilfe kommt an – wir verpflichten uns unseren Freunden und Förderern gegenüber

- zu einer ordnungsgemäßen und effizienten Verwendung der uns für diesen Zweck überlassenen Mittel,
- zu einer sachgerechten und ausreichenden Information und
- zu Transparenz und Rechenschaft über unser Handeln.

Wie können Sie als Spender sicher sein, dass der Verein und die Stiftung keine Gelder veruntreuen?

Von gesetzlicher Seite unterliegen wir sowohl externen wie auch internen Kontrollen. Extern werden wir vom Finanzamt Tübingen sowie dem Amtsgericht Tübingen (Verein) oder dem Regierungspräsidium Tübingen (Stiftung) regelmäßig kontrolliert. Intern überprüfen die Kassenprüfer bzw. der Stiftungsrat die zweckentsprechende Verwendung der Einnahmen.

Diese gesetzlichen Maßnahmen sollen gewährleisten, dass Ihre Spenden korrekt verwendet werden. Unsere strukturellen Maßnahmen gehen zur Ihrer Sicherheit aber darüber hinaus – so überwachen ständig mehrere vertretungsberechtigte Personen parallel die Einnahmen und Ausgaben auf den Vereins- und Stiftungskonten. Vorkommnisse wie Unterschlagung und Fehlverwendung von Spenden sind damit so gut wie ausgeschlossen.

Wir laden Sie auch gerne ein, sich vor Ort ein Bild zu machen von den Projekten und Personen, denen Sie Ihre Spende anvertrauen.



Spenderinfos per Post und Weihnachtskarten – wozu – ist das nicht zu teuer?

Wir achten auf einen sparsamen Einsatz der Mittel, jedoch soll dies nicht auf Kosten der Transparenz gehen. Es ist uns wichtig, Ihnen unsere Hilfen für kranke Kinder so transparent wie möglich zu machen und Sie über die Verwendung Ihrer Spenden und die Entwicklung der Projekte durch Infopost zu informieren.

Unsere Drucksachen lassen wir sehr günstig produzieren, so kostet das Schreiben, das Sie in den Händen halten, in der Herstellung lediglich 0,5 Cent. Auch unsere Weihnachtsgrüßkarten sind mit 3 Cent pro Stück sehr preiswert und ein kleines Dankeschön für Ihre Unterstützung.

Wir hoffen, Sie haben in diesem Schreiben die für Sie wichtigen Informationen gefunden - selbstverständlich sind wir auch gerne im persönlichen Gespräch für Ihre Fragen da. Wir freuen uns auf eine weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen!



Hoppe-Seyler-Str. 1
72076 Tübingen

Info-Telefon 07071 - 2981455

www.hilfe-fuer-krank-kinder.de
www.stiftung-fuer-krank-kinder.de



Wie wird sichergestellt, dass von Ihrer Spende so viel wie möglich direkt in die Projekte fließt?

Unser Ziel ist es, die bestmögliche Behandlung und Begleitung kranker Kinder und ihrer Familien zu unterstützen. Dafür stehen wir ein und dafür brauchen wir Ihre Hilfe.

Um dies so effektiv wie möglich zu tun, gehören eine fundierte Projektarbeit, Spendenwerbung und ein gutes internes Management untrennbar zusammen. Sie zeichnen eine seriöse Spendenorganisation aus, aber sie kosten auch Geld.

Da wir keine öffentliche Förderung erhalten, muss dieses Geld auch über Spendenmittel aufgebracht werden. Das Versprechen, dass jeder Euro eins zu eins in ein Projekt fließt,

kann daher keine seriöse Spendenorganisation machen.

Der Anspruch, den wir an uns selbst haben, ist hoch. Daher versprechen wir Ihnen, alles dafür zu tun, diese Kosten so gering wie möglich zu halten.



Warum verzichten der Verein und die Stiftung auf das Spendensiegel des DZI?

Dafür gibt es zwei gute Gründe: Zum einen unsere regionale Ausrichtung und zum anderen die Kosten, die mit Vergabe des Siegels verbunden sind.

Hilfe für kranke Kinder e.V. und die Stiftung für kranke Kinder sind vor Ort in der Kinderklinik Tübingen präsent und stehen in direktem Kontakt mit Ihnen als Spender. Sie haben bei uns persönliche Ansprechpartner, die Ihnen gerne einen konkreten Einblick in die geförderten Projekte und die Verwendung der Spendengelder geben.

Das Spendensiegel des DZI (Deutsches Zentrum für soziale Fragen) ist vor allem für Spender bundesweit und international arbeitender Organisationen wichtig, da hier

in der Regel ein Einblick vor Ort nicht möglich ist. In diesen Fällen soll das Siegel die korrekte Verwendung der Gelder bescheinigen.

Die Zuteilung des Spendensiegels ist dabei mit relativ hohen und laufenden Kosten verbunden. Bei einem Erstantrag kostet das Siegel mindestens 1.500 Euro. Für die jährliche Prüfung müssten jeweils 500 Euro sowie 0,035 % der jährlichen Spenden bezahlt werden. Ergänzend verlangt das DZI eine jährliche externe Wirtschaftsprüfung, die mehrere Tausend Euro kosten würde.

Wir haben uns deshalb aus den genannten Gründen dafür entschieden, dieses Geld lieber zur Unterstützung kranker Kinder und ihrer Familien einzusetzen.

Welche Kosten entstehen in einer Spendenorganisation?

Wir unterstützen in der Kinderklinik nur Projekte, die wir kennen und auch selbst kontrollieren. Die Durchführung, Kontrolle und Auswertung von Projekten ist zeit – und somit auch personalintensiv.

Um überhaupt Projekte unterstützen zu können, bedarf es auch der Spendenwerbung und der Pflege der Spenderkontakte. Öffentlichkeitsarbeit ist unverzichtbar, denn ohne sie gäbe es erheblich weniger Geld für Hilfsprojekte.

Die korrekte Abwicklung der Spenden und der Buchhaltung sind z.B. ohne qualifiziertes Personal nicht möglich. Wir können diese Kosten durch eine schlanke Personalstruktur und mit Unterstützung der Kinderklinik sowie zusätzlichem ehrenamtlichem Engagement vergleichsweise gering halten.

Ein Wort zur Diskussion um Provisionen für Spendenvermittler: Wir lehnen dies strikt ab und orientieren uns dabei an den Richtlinien des Deutschen Fundraising Verbandes.

Spendenkonten

Hilfe für kranke Kinder e.V.
Konto 55 48 55
Kreissparkasse Tübingen (BLZ 641 500 20)

Stiftung für kranke Kinder
Konto 1 20 65 73
Kreissparkasse Tübingen (BLZ 641 500 20)

